Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **3 (1916)**

Heft 4

PDF erstellt am: **01.06.2024**

Nutzungsbedingungen

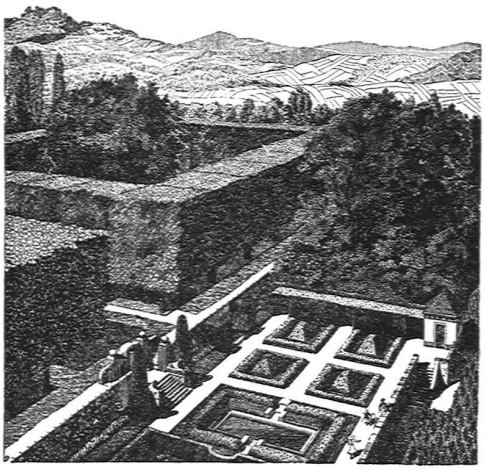
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



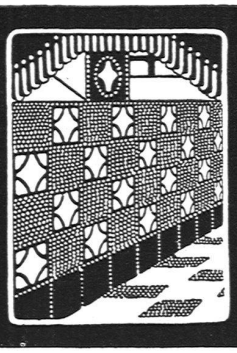
Gartenanlagen

Spezialgeschäft

Gebrüder Mertens

Bureau: 1 Jupiterstr. Zürich 7 Bureau: Jupiterstr. 1

Gartenanlagen



BUCHNER & Co

ZÜRICH · LANGSTR · 147-153

SPECIALHAUS · F · AUSFÜHRUNG DEKORATIVER · KERAMISCHER BODEN · UND · WANDBELÆGE

CATENA-KESSEL

Gußeiserner Großkessel bis 300 qm Heizfläche

:: für Zentralheizung und Warmwassererzeugung ::

Rova-Kessel	Strebel-Kessel	Eca-Kessel
0,6 bis 3,1 qm	3 bis 17 qm	12,5 bis 40 qm

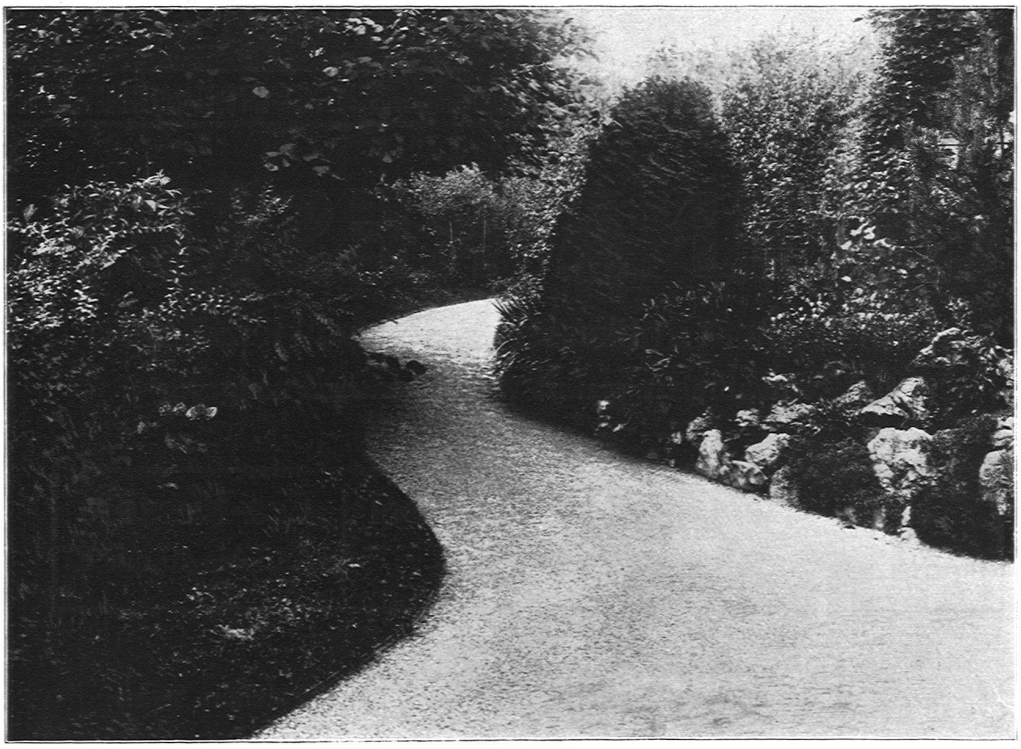
Verlangen Sie unsere ausführlichen Drucksachen

STREBELWERK ZÜRICH 1

UMSCHAU

Winterthur. Das graphische Kabinett des neuen Museums in Winterthur, von dessen vorbildlicher Einrichtung die Abbildung unseres Heftes einen Begriff gibt, bestrebt sich mit bestem Erfolg, durch wechselnde Ausstellungen den Besuchern der Sammlungen die reichen Schätze der Graphik näher zu bringen und sie nach und nach mit dem Interessantesten aus diesem noch oft zu sehr vernachlässigten Gebiete vertraut zu machen. Erst zeigte es eine instruktive Sammlung älterer und neuerer Graphik, dann eine bemerkenswerte Übersicht der Holzschnitte Würtenbergers und Vallottons, und nun hat als dritte Kollektion der unermüdliche Förderer des graphischen Kabinetts, Herr Oskar Reinhart, – der als kunstsinniger Sammler wohl eine der wertvollsten und reichhaltigsten graphischen Sammlungen besitzt und dessen Initiative auch die Errichtung des Kabinetts zu verdanken ist, — eine wundervolle Folge von Kaltnadelarbeiten des Schotten Muirhead Bone ausgestellt aus seinem eigenen Kunstbesitze. Im dritten Heft der Publikation, die das graphische Kabinett veröffentlicht, gibt er selbst eine vorzügliche Einführung in das Schaffen des hier noch kaum bekannten Künstlers, die im Vereine mit den herrlichen 40 Blättern nicht verfehlen wird, dem Künstler auch in der Schweiz eine große Zahl Verehrer zuzuführen. Man wird vor den malerischen Landschaften und Lebensausschnitten oft an Whistler erinnert, aber doch spricht aus jedem Blatt eine eigene, kraftvolle Persönlichkeit, besonders auch aus denen, die mit virtuoser Technik Sujets behandeln, die den ursprünglichen Architekten verraten. Wir möchten nur wünschen, daß die Ausstellung dieser für Künstler besonders anregenden Blätter möglichst verlängert werde, damit recht viele dieses künstlerischen Erlebnisses sich erfreuen könnten. Bl.

Basel. Kunsthalle. Die März-Ausstellung brachte Werke von R. Bickel, Zürich; P. Bodmer, Zürich; P. Burkhard, Richterswil; A. Cueni, Zwingen; R. Dürrwang, Basel; F. Hopf, Zürich; O. Meister, Zürich; Esther Jocin, Basel; L. Steck, V. Surbeck, P. Zehnder, Bern, und Ed. Berta, Lugano. Berta hat im kleinen Saal im I. Stock eine reich bemessene Ernte Tessinerkunst gebracht und sie in drei Gruppen geordnet: „Mattini dorati", „Tramonti rossi" und „Armonie serali", Stück um Stück als Zeuge der treuen Gefolgschaft im Andenken an Segantini und doch ein jedes von echter Tessiner-Art, gesehen und gegeben von einem Menschen, dem die ennetbirgischen Nester, jede zerrissene Mauer lieb und wert. Seit zwei Jahren erst erscheint Otto Meister regel-



Privatgarten in Solothurn — *In der Schweiz ausgeführt: 428,000 qm*

Schweiz. Strassenbau-Unternehmung A.-G., Solothurn Teleph. 633

Aeberlimakadam-Gartenwege
Bester Weg – Unkrautfrei – Kein Unterhalt

Vertreter in: Bern, Luzern, Zürich, St. Gallen
Telephon: 4844 2102 9140 3231